

1413 April 27

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

191

Vor dem Recklinghäuser Richter Broes van Westerholte verpfändet Albert Sobbe dem Reynere van Westerholte 13  $\frac{1}{2}$  rhein. Goldgl. Rente aus seinem Anteil von den Gütern, die ihm und seinen Brüdern von seinem verstorbenen Vater angeerbt sind, nämlich an dem Zehnten zu Waltrop, den Gütern to Bekenem u. to Beckem bei der Hor-

Horneborch, an Cottemannsgut Cosa-  
len im Gericht Hörde, an zwei Gü-  
tern to Bornewik in der Herrschaft  
und im Gericht Strünkede für 135  
rhein. Goldg.

Zeugen: Hannemann u. Wenemar Sobbe,  
Johann Aschebrok, Alff van Wester-  
holte, Hermann Vrone, Telmann in  
der Bredenstraten, Bertold Overeyl.

1413 April 27., Pgt.  
Es siegeln der Richter, Albert,  
Hannemann und Wenemar Sobbe.  
Siegel Nr. 3 ab.

1413